

Masshalten will gelernt sein



Lautstarken Jubel und Anfeuerung gab es beim Masskrugstemmen beim Oktoberfest der Siedler in der Moosbacher Turnhalle. In zwei Kategorien traten Frauen und Männer an.

Nach zweijähriger Pause startete die Siedlergemeinschaft um Vorsitzenden Konrad Lingl mit der Veranstaltung in der Turnhalle wieder durch. Die Band "Freistaat Live" sorgte für Stimmung. Mike Steger holte die starken Frauen und Männer zum Masskrugstemmen auf die Bühne. Schiedsrichter waren Johann Schnupfhagn aus Burgtreswitz und Martin Köppl aus Gebhardsreuth.

Siegerin Sandra Hilburger

Die jungen Damen machten den Anfang. Sandra Hilburger aus Böhmischnbruck und Regina Kleber aus Rückersrieth hielten am längsten durch. Schließlich wurde Hilburger mit vier Minuten und 40 Sekunden Siegerin. Einige Sekunden dahinter lag Kleber. Vorsitzender Lingl überreichte Hilburger eine Urkunde und einen Gutschein für einen Kasten Bier.

Nach einigen Musikstücken starteten neun junge Männer. Schiedsrichter waren Wilma Wallner und Feriengast Thea Weiß aus Dortmund. Hier wurde es spannend, das Publikum feuerte die Teilnehmer an. Die ersten drei Männer stemmten verbissen den Masskrug am längsten, während die anderen bereits einknickten.

Fabian Forster vorn

Schließlich siegte Fabian Forster aus Pfrentsch mit acht Minuten. Nur einige Sekunden kürzer hielten Thomas Göppl aus Burgtreswitz und Johannes Schweigl aus Moosbach den Masskrug. Der Sieger bekam ebenfalls einen Kasten Bier von der Brauerei Scheuerer. Göppl und Schweigl erhielten jeweils ein Fünf-Liter-Fässchen, alle anderen eine Mass Bier.

Zu jedem Getränk gab es außerdem ein Freilos, zwölf Preise und Gutscheine waren zu gewinnen. Die Berlinfahrt, gestiftet von MdB Uli Grötsch, gewann Carina Lang aus Pleystein. Den Gutschein für ein Wildschwein erhielt Karl Liebl senior aus Moosbach. Den dritten Preis, einen Essens-Gutschein, bekam Hilde Schrutek aus Düsseldorf. Einen Werkstatt-Gutschein gab es für Thea Weiß aus Dortmund.